



Bianca Utech und Lotti Köster (sitzend, von links) | Evers-Meyer, Viktoria Awizus, Michael Mehlretter, Inge zeigten (stehend, von links) Lothar Ibrügger, Karin | Howe, Ralf Kammel und Bernd Wlotkowski ihre Arbeit.

Ein Ort der Integration

Zukunft der Werkstätten für Behinderte diskutiert

Lübbecke (an). »Werkstatt für behinderte Menschen - Auslaufmodell oder künftiges Zentrum für Teilhabe, Bildung und Arbeit?« Diese Frage wurde gestern in der Betriebsstätte der Lübbecker Lebenshilfe diskutiert.

Zu Gast waren mit Lothar Ibrügger, Parlamentarischer Staatssekretär a.D. und Karin Evers-Meyer, Beauftragte der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen, gleich zwei Mitglieder des deutschen Bundestages. Schon zu Beginn ihres Vortrags wies die Bundestagsabgeordnete auf die Notwendigkeit eines mentalen Wandels in Bezug auf die Belange Behinderter hin: »Seit

geraumer Zeit vollzieht sich ein Paradigmenwechsel in unserer Gesellschaft. Der Fürsorgegedanke für behinderte Menschen ist der Forderung nach Selbstbestimmung und Teilhabe gewichen.« Für viele seien die Werkstätten jedoch immer noch der einzige Weg, überhaupt arbeiten zu können, da sie in den meisten Fällen vom allgemeinen Arbeitsmarkt ausgeschlossen seien. »Behinderte Menschen sind hochmotivierte Leistungsträger, wenn sie denn am richtigen Platz sind und wenn sie die Chance bekommen. Die Werkstätten sind da ein unverzichtbarer Bestandteil der beruflichen Rehabilitation«, machte Karin

Evers-Meyer deutlich.

Diese Meinung teilte auch Jürgen Lindemann, Werkstattratvorsitzender aus Gütersloh. Er hob hervor, dass eine gemeinsame Vorgehensweise der Werkstätten die einzige Möglichkeit sei, in ihrem Interesse Einfluss auf die Politik zu nehmen. Einen wichtigen Beitrag dazu leistete die gestrige Veranstaltung: Vertreter von zehn Werkstätten in ganz Ostwestfalen waren neben Mitarbeitern der Lübbecker Betriebsstätte anwesend. Im Anschluss an ihren Vortrag nutzen sie die Gelegenheit, offene Fragen zu klären und Karin Evers-Meyer auf fortbestehende Missstände hinzuweisen.